

Inhalt

1	Stereotypisierungen des Muslimischen als Rückspiegelungen der deutsch-israelischen Beziehungen — 1
1.1	Der deutsch-israelische Vergleich von Stereotypisierungen: eine praktische und theoretische Frage — 1
1.1.1	Mediale stereotype Verstärkungen des Muslimischen — 6
1.1.2	Die Schattenseite der deutsch-israelischen Beziehung — 12
1.1.3	Exkurs: Psychologische Dimensionen in der Rassismus- und Vorurteilsforschung — 18
1.2	Mediale Interaktion der Medienkunstprojekte — 22
1.2.1	Die Projekte und ihre Entwicklung — 23
1.2.2	Die narrative Rückspiegelung zur Hervorbringung psychologischer Elemente — 28
1.3	Stereotypisierungen in Deutschland und Israel — 32
1.3.1	Der Begriff ‚Stereotypisierungen‘ — 33
1.3.2	Sicherheit, Intoleranz oder Verschwörung — 36
1.4	Psychologische Diskursanalyse der medialen Rezeptionen — 47
1.4.1	Diskursanalyse mit Lacan — 48
1.4.2	Narrativer und psychologischer Vergleich — 54
1.4.3	Agenda der zentralen Begriffe — 61
2	Diskursanalyse der Medienkunstprojekte und ihrer Rezeption — 64
2.1	Sameach — 66
2.1.1	Ein Eurovisionslied als Medienkunstprojekt — 67
2.1.2	Gute Miene, dann Wut in den israelischen Rezeptionen — 71
2.1.3	‚Freundliche‘ versus ‚feindliche‘ Diskurselemente — 88
2.1.4	Der israelische Friedensdiskurs — 97
2.1.5	Stereotypisierungen zwischen bedrohlich und begehrenswert — 108
2.1.6	Deutsche Erwähnungen zwischen Distanz und Fokus — 115
2.1.7	Der deutsche Nahostdiskurs — 120
2.1.8	Abwesende Stereotypisierungen — 125
2.2	Der israelische antisemitische Karikaturenwettbewerb — 128
2.2.1	Ein Karikaturenwettbewerb unter Juden — 128
2.2.2	Euphorie und Enttäuschung in den israelischen Rezeptionen — 132
2.2.3	‚Auf und Ab‘ als psychologische Reaktion — 141
2.2.4	Der israelische Redefreiheitsdiskurs — 143

2.2.5	Der intolerante, humorlose Andere —	150
2.2.6	Aggression und Reflexion in den deutschen Rezeptionen —	153
2.2.7	Nachhallendes ‚Auf und Ab‘ als psychologische Reaktion —	158
2.2.8	Der deutsche Redefreiheitsdiskurs —	162
2.2.9	Der unentbehrliche antisemitische Dritte —	168
2.3	Medinat Weimar —	173
2.3.1	Ein jüdischer Staat in Thüringen —	173
2.3.2	Aufruhr versus Schweigen in zwei Rezeptionen —	175
2.3.3	Ausbreitungsfantasien versus Berührungängste —	179
2.3.4	Der israelische Staatsdiskurs —	181
2.3.5	Dichotome Verschwörungen des Muslimischen —	188
2.3.6	NS-Kontinuitäten und projüdische Redeelemente —	191
2.3.7	Vielseitige gute Mienen —	195
2.3.8	Der deutsche Staatsdiskurs —	198
2.3.9	Rückspiegelung willkürlicher Verschwörungen —	204
2.4	Diachrone Stereotypisierungen des Muslimischen —	207
3	Vergleich der deutschen und israelischen Rezeptionen —	210
3.1	Narrative Korrespondenzen —	211
3.1.1	<i>Sameach</i> – Diagonal verbundene Feindlichkeiten —	213
3.1.2	<i>Karikaturenwettbewerb</i> – Synchrone Hierarchien —	216
3.1.3	<i>Medinat Weimar</i> – Verzweigte Verbündelungen —	222
3.1.4	Gegenseitige narrative Verstärkungen als Schwächungen —	226
3.2	Emotionale Korrespondenzen —	229
3.2.1	<i>Sameach</i> – Philosemitische Einsamkeiten —	230
3.2.2	<i>Karikaturenwettbewerb</i> – Parallele Empathielosigkeiten —	235
3.2.3	<i>Medinat Weimar</i> – Verwickelte Berührungängste —	239
3.2.4	Ein deutsch-israelisches Festhalten am Symptom? —	246
4	Ausblick —	251
	Literaturverzeichnis —	256
	Index —	274